

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München



München, 08.08.2018

## **ANTRAG** **Münchner Stadtteile nachhaltig "hitze-fit" machen**

1. Die Landeshauptstadt München lädt ihre Bezirksausschüsse ein, Vorschläge für eine dauerhafte Verbesserung für künftig zu erwartende und anhaltende Hitzeperioden für Mensch, Tier und Natur bzw. ihre Stadtteile vorzuschlagen. Konkrete Aussagen zu Schattenplätzen mit Sitzgelegenheiten, Trinkbrunnen usw. zu den einzelnen Stadtteilen sind erwünscht.
2. Bereits 2019 sollen im Rahmen eines Projektes die ersten Entlastungsmaßnahmen "hitze-fit" im öffentlichen Raum in Stadtteilen (Berg am Laim) realisiert werden.
3. Es soll geprüft werden, inwieweit aus Stiftungsmitteln einzelne Projekte/Maßnahmen, die mit dem Stiftungszweck kompatibel sind, finanziert werden können.
4. Es wird die Zunahme der Bevölkerung in den einzelnen Stadtteilen, die demographische und soziale Entwicklung, im Vergleich von vor zehn Jahren und 2017, dargestellt.

### **Begründung:**

Der langanhaltende und überaus heiße Sommer ist noch nicht vorbei und der nächste kommt bestimmt. Längere Hitzewellen und weitere klimatische Veränderungen machen den Münchnerinnen und Münchnern zu schaffen. Auch Tiere und die Natur leiden.

Die wärmsten je gemessenen Jahre fallen alle, so die Analysten, in die Zeit seit 2005. Die notwendige bauliche Nachverdichtung in München erhöht zusätzlich die Stadttemperatur in diesen Tagen um drei bis fünf Grad.

Neben den bundesweiten grundsätzlichen Maßnahmen zum Klimawandel sind jetzt für die Münchnerinnen und Münchner pragmatische Abhilfen im Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt auf den Weg zu bringen.

Vor wenigen Jahren ist der Platz "Grüner Markt" in Berg am Laim mit großem finanziellen Aufwand neu gestaltet worden. Schöner alter Baumbestand ist verlorengegangen und damit auch der Schutz vor der zunehmenden, die

Gesundheit belastenden UV-Strahlung. In diesen Hitzetagen kann und wird der Platz nicht genutzt und ist damit verlorene Erholungsfläche für die Berg am Laimer Bürgerinnen und Bürger.

Die bereits erfolgte und weitere Zunahme der Stadtbevölkerung in München erfordert es, aus Gründen der Daseinsvorsorge das Stadtklima und damit die Gesundheit der Bürger nicht aus den Augen zu verlieren.



*Grüner Markt Berg am Laim; Foto: privat*

*Initiative:*

**Eva Caim**

*weitere Fraktionsmitglieder:*

Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Richard Progl, Mario Schmidbauer

**BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion**

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de